

Zeitschrift: Farnblätter : Organ der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Farnfreunde
Band: - (1984)
Heft: 12

Buchbesprechung: Literaturbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literaturbesprechungen

María Teresa Murillo: Usos de los helechos en Suramérica con especial referencia a Colombia (Anwendungen der Farne in Südamerika mit besonderer Berücksichtigung von Kolumbien).

Bd. 5 der Reihe „Biblióteca José Jerónimo Triana“, veröff. von der Universidad Nacional de Colombia, Bogotá, D.E., 1983. 156 S., 16 Farbtafeln, 21 Fig. Preis ?

Farne gelten als „nutzlose“ Pflanzen, und die wenigen früher in Europa offizinellen geraten rasch in Vergessenheit. In aussereuropäischen Gebieten werden viele Arten aber noch heute für die verschiedensten Zwecke, nicht nur als Heilpflanzen, verwendet, doch sind die Daten weit verstreut und zuweilen sogar nur auf Herbaretiketten zu finden.

Hier liegt nun eine erste, wenn auch räumlich begrenzte Zusammenstellung vor, leider allerdings zum grössten Teil aus der Literatur kompiliert, aber deswegen auch bibliographisch brauchbar. Der Bau und der Lebenszyklus der Farne, ihre Einreihung in Familien werden kurz beschrieben. Der grösste Teil des Buches besteht aus einer alphabetischen Aufzählung der Arten, mit Kurzbeschreibungen, Verbreitungsangaben, Erwähnung der Volksnamen in Kolumbien (ein interessanter, wenig beachteter Aspekt!) und Beschreibung der Anwendung(en). Einige gute Zeichnungen und Farbtafeln ergänzen auf gelungene Weise den (spanischen) Text. Die „Farnverwandten“ sind mit eingeschlossen.

K.U. Kramer

Chen-Meng Kuo: Pteridophyta of Taiwan.

Taiwan Provincial Department of Education, Taipei, R.O.C., 1982. 138 S., 152 Farbbilder. Preis ?

Unser Mitglied Herr Kuo, der kürzlich wieder in seine Heimat zurückgekehrt ist, sah während seines Aufenthaltes in der Schweiz sein vorher vollendetes Büchlein über die Pteridophyten Formosas erscheinen. Obwohl der Text den Allermeisten von uns nicht zugäng-

lich sein dürfte, lohnt sich die Anschaffung doch sehr — wegen der lateinischen Nomenklatur und ganz besonders wegen der ausgezeichneten, auch meist gut klisierten (abgesehen von dem zuweilen etwas blaustichigen Grün) Aufnahmen zahlreicher taiwanesischer Pteridophyten, wobei alle wichtigen Gruppen vertreten sind. Besonders die sehr gelungenen Closeup-Fotos verdienen Erwähnung, wodurch man die Merkmale auch von Gattungen, die einem vorher unbekannt waren, gut erkennen kann. Auch sehr seltene Gattungen und Arten, wie *Archangiopteris henryi* und *Isoëtes taiwanensis*, die bisher nur ganz selten abgebildet worden sind, sind vertreten. Die allermeisten Aufnahmen sind am natürlichen Standort gemacht. Man erhält einen schönen Einblick in die ausserordentliche Reichhaltigkeit der formosanischen Farnflora. Die Aufteilung der Gattungen, wie sie in Ostasien üblich ist, erschwert das Verständnis der Systematik allerdings ein wenig. Der chinesische Text enthält Beschreibungen der Pflanzen und ihrer Standorte und Verbreitung, ist aber entbehrlich.

K.U. Kramer

Richard Rush: A Guide to Hardy Ferns.

British Pteridological Society. Special publication, No. 1, London 1984. 70 S. Preis £4.50.

Dieses Büchlein wendet sich vor allem an den Gärtner und Gartenfreund, der gerne verschiedene Farnarten im Freien kultivieren möchte. Es dient allerdings auch den Pteridologen als gute Übersicht über viele Farnarten der gemässigten Zonen der Welt.

Wie der Titel des Büchleins besagt, handelt es sich also um einen Führer für winterharte Farne. Die meisten (aber wohl nicht alle) Arten dürften bei uns in der Schweiz auch als Freilandfarne gelten, obwohl der Führer für England geschrieben ist. Eine Ausnahme sei hier als Beispiel erwähnt, *Asplenium marinum*, eine atlantische Farnart, für die unser Winter zu rauh ist. Die Auswahl an Arten ist ansehnlich, es wurden Farne aus allen gemässigten Zonen der Erde berücksichtigt. Von den 581 erwähnten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Arten sind aber nur die **fettgedruckten** als eigentlich winterhart zu bezeichnen, nicht aber die kursiv gedruckten, von den letzteren fehlen entweder genügende Daten oder sie sind nicht eigentlich als winterhart zu bezeichnen. Der Autor — und das finde ich sehr nützlich — erwähnt auch eine Reihe von Synonymen, die hinter der gültigen Art angeführt sind, aber auch als Kleindruck in das alphabetische Register eingefügt sind. Dies erleichtert die Benutzung des Registers. Für jede Art ist die Verbreitung angegeben und die wichtig-

sten morphologischen Merkmale werden beschrieben, wobei Bezug genommen wird auf Literatur oder Personen, die zu den Angaben beitrugen.

Im einleitenden Kapitel sind die notwendigen Fachausdrücke erläutert, die bei der Artenbeschreibung verwendet werden. Das Büchlein kann den Hobby- oder Berufsgärtnern und auch den Pteridologen empfohlen werden.

J.J. Schneller